



Inhalt:

- 8 Fragen und Antworten zum Ortsentwicklungsverein Seite 2-3
- Was bereits geschah: Ergebnisse der ersten Projektarbeiten Seite 4-5
- Vision und Leitbild entstehen Seite 6
- Jetzt ist Ihre Idee gefragt! Seite 7
- Online immer aktuell und bestens informiert Seite 8

8 Fragen und Antworten zum Ortsentwicklungsverein

1. Was ist der Ortsentwicklungsverein „Liebenswertes Hörsching“?

Der Ortsentwicklungsverein ist ein überparteilicher, gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, das Ortsbild zu verschönern, den Ortsplatz zu beleben, die Gemeinschaft der BewohnerInnen zu fördern und somit die Lebensqualität unseres Ortes zu verbessern. Wir sind eine Plattform für Bürgerbeteiligung und sehen uns als Bindeglied zu allen in Hörsching aktiven Menschen, Gruppen, Vereinen und Institutionen.

Im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten steht die Belebung Hörschings: Wir wollen einen Lebensraum zum Sich-wohl-und-zuhause-Fühlen gestalten. Folgende Themen werden dabei betrachtet und bearbeitet:

- *Dorf- und Stadtentwicklung*
- *Raumordnung, Infrastruktur, Verkehr*
- *Ortsbild und Grünraum*
- *Ökologie und Umwelt*
- *Wohnen, Familie, Jugend, Senioren*
- *Wirtschaftliche Tätigkeiten im Ort*
- *Kultur und Soziales*

Auch wenn es bei der einen oder anderen Sitzung lustig zugeht, ist der Ortsentwicklungsverein KEIN Veranstaltungsverein.

2. Wann und wo trifft sich der Ortsentwicklungsverein „Liebenswertes Hörsching“?

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus Mandorfer.

Die nächsten Termine im Jahr 2011 sind: 11. 7., 8. 8., 12. 9., 10.10., 14.11., 12.12.

Ab 31. 8.2011 finden Sie alle Termine auch auf unserer Homepage unter www.oevh.at.



3. Wie kann ich Mitglied werden?

Sie sind bei jeder Vereinssitzung herzlich willkommen! Gerne können Sie sich auch bei einem Mitglied des Vereins melden, oder Sie schreiben uns eine E-Mail an info@oevh.at.

4. Kann ich auch mithelfen, ohne Mitglied zu werden?

Sie können natürlich auch nur zeitweise mitarbeiten, zum Beispiel an einer von Ihnen eingebrachten Idee oder an einem anderen Projekt, das Ihr Interesse findet. Bitte melden Sie sich bei Vereinsmitgliedern oder schreiben Sie eine E-Mail an info@oevh.at.

5. Wie kann ich sicher sein, dass mein Engagement nicht umsonst ist?

Der Verein arbeitet in einem Koordinationsausschuss eng mit den Gemeindevertretern zusammen. Dieser Ausschuss dient dazu, die Projektideen des Vereins an den Gemeinderat weiterzuleiten und alles daranzusetzen, einen positiven Projektbeschluss und somit die Umsetzung eines Projektes zu erwirken. Der Koordinationsausschuss besteht aus dem Bürgermeister, dem Bauamtsvertreter, je einem Vertreter der



gewählten Fraktionen, den Leitern der Arbeitskreise und Projektgruppen sowie Vertretern des Vereinsvorstands.

6. Warum gibt es den Ortsentwicklungsverein eigentlich?

Bereits 1983 begann das langsame Aussterben des Ortskerns, bedingt durch die Absiedelung des Gemeindeamtes, der Post sowie vieler kleiner Unternehmen vom Ortsplatz. Um diesem Trend entgegenzuwirken und den beinahe völlig ausgestorbenen Ortskern wieder zu beleben, gab es ab 2008 Bestrebungen der GemeindevertreterInnen, Hörching unter Einbeziehung der BürgerInnen attraktiver zu gestalten. Im Juli 2010 führte die Gemeindevertretung erste Gespräche mit Alexander Ronacher, dem zukünftigen Obmann des Ortsentwicklungsvereins.

7. Wer war bei der Gründung dabei?

Am Gemeindeamt lag eine Liste von Personen auf, die nach Aufrufen in der Gemeindezeitung ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit bei der strukturierten und zielgerichteten Ortsbelebung bekundet hatten. Mit einigen dieser Personen führte der designierte Obmann intensive Gespräche, um so einen

tatkräftigen Vorstand für den zukünftigen Ortsentwicklungsverein zu finden.

8. Was geschah nach der Gründung?

Als Erstes definierte der Vereinsvorstand die rechtlichen Grundlagen, die Statuten, die Organisationsstrukturen und die weitere Vorgehensweise. Im Oktober 2010 wurde der Verein interessierten HörschingerInnen und einigen GemeindevertreterInnen vorgestellt.

Im Jänner 2011 fand im KUSZ die offizielle Vorstellung des Ortsentwicklungsvereins für die Bevölkerung von Hörching statt. Das Interesse an der Veranstaltung war groß. Die angeregten Diskussionen zeigten, dass vielen HörschingerInnen das Thema Ortsentwicklung ein wichtiges Anliegen ist. Die Mitglieder des Ortsentwicklungsvereins waren von Anfang an aktiv. Gleich nach der Vorstellung des Vereins im Oktober starteten die ersten Projektgruppen ihre Arbeiten.



Auch Käthe Recheis, die bekannte Jugend- und Kinderbuchautorin, unterstützt die Aktivitäten des Ortsentwicklungsvereins:

„Mir ist die Entwicklung Hörschings ein großes Anliegen, denn Hörching ist mein Heimatort. Ich habe zwar auch eine Wohnung in Wien, aber wenn ich von Wien nach Hörching fahre, dann sage ich: Ich fahre nach Hause.“

Mir liegt viel daran, dass sich die Menschen in Hörching wohlfühlen! In den letzten Jahren hat sich im Ort einiges verändert, vieles leider nicht zum Besseren. Wir brauchen Natur, Grünräume, Bäume und Wasser, damit wir uns hier wohlfühlen können. Aus diesem Grund unterstütze ich den Ortsentwicklungsverein ‚Liebenswertes Hörching‘, denn gemeinsam können wir eine positive Veränderung erreichen. Eines dürfen wir nämlich nicht vergessen: Wir sind für die nächsten, nachfolgenden Generationen verantwortlich und verpflichtet, ihnen einen Raum mit gesunder Natur und gesunder Gemeinschaft zu hinterlassen. Diese Verantwortung müssen wir wahrnehmen und leben!“

Arbeitskreise und Projektgruppen

Der Ortsentwicklungsverein „Liebenswertes Hörching“ arbeitet in Arbeitskreisen, die wiederum aus verschiedenen Projektgruppen bestehen. Derzeit sind drei Arbeitskreise aktiv:

- *Arbeitskreis „Visionsfindung“*
- *Arbeitskreis „Wege durch Hörching“*
- *Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“*

1. Arbeitskreis „Visionsfindung“

Im Arbeitskreis „Visionsfindung“ wollen wir herausfinden, wie sich die HörschingerInnen ihren Ort und das Zusammenleben in der Zukunft wünschen. Vier Projektgruppen erarbeiten wesentliche Grundlagen, mit deren Hilfe eine Vision und ein Leitbild für die Zukunft festgelegt werden. Erst dann beginnt die Phase der Ideensammlung. Aus allen Ideen und unter Berücksichtigung der Vision wird dann das eigentliche Ortsentwicklungskonzept erarbeitet.



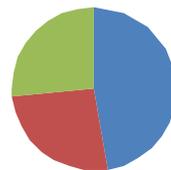
Die vier Projektgruppen haben ihre Arbeiten zum größten Teil abgeschlossen, hier die Ergebnisse:

Die Projektgruppe „1200 Jahre Hörching“ befasste sich mit der Geschichte unseres Ortes. Sie fand im KUSZ ihren Abschluss am 19. März 2011 bei einem Vortrag über die geschichtliche und ländliche Entwicklung Hörchings.

In dem Projekt „Wie wird Hörching von außen gesehen“ wurde erarbeitet, welche Ansichten und Vorstellungen über Hörching außerhalb unserer Gemeindegrenzen

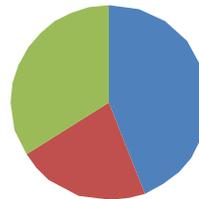
herrschen. Denn um zu erkennen, wo wir stehen, ist nicht nur die Sichtweise der HörschingerInnen wichtig, auch das Fremdbild ist sehr bedeutend. Dazu fanden einerseits Recherchen in Archiven, Büchern und im Internet statt; außerdem wurde erhoben, was unsere Kinder in der Volksschule über ihren Heimatort lernen. Andererseits wurden Befragungen außerhalb des Ortes durchgeführt. Die Auswertung der Fragebögen zeigte sehr aussagekräftige Ergebnisse.

Was fällt Ihnen spontan zu Hörching ein?



- **1. Flughafen**
- **2. Kaserne**
- **3. Anderes**

Was hat Hörching BesucherInnen zu bieten?



- **1. Flughafen**
- **2. KUSZ**
- **3. Anderes**

- Auf die Frage „Fehlt Hörching etwas, um attraktiv zu sein?“ antworteten rund 70 % mit „Ja“, davon fielen die meisten Nennungen auf „Zentrum“ bzw. „Ortsplatz“.

- Die Frage „Könnten Sie sich vorstellen, in Hörching zu wohnen?“ beantwortete nicht einmal die Hälfte der Befragten mit „Ja“.

Alle weiteren Detailergebnisse dieser Befragungen und die Rechercheergebnisse können Sie ab August auf der Vereinshomepage unter www.oevh.at nachlesen.

Die Projektgruppe „Bedürfnisse der HörschingerInnen“ befragte in einer ersten Phase BewohnerInnen und Unternehmen über ihre Bedürfnisse. In einer zweiten Phase werden Institutionen wie z. B. Feuerwehren, Jugendzentrum, Pfarre sowie Vereine und Gruppen in den Verbesserungsprozess involviert.

Die Befragung der BewohnerInnen ergab interessante und meist sehr deutliche Ergebnisse.



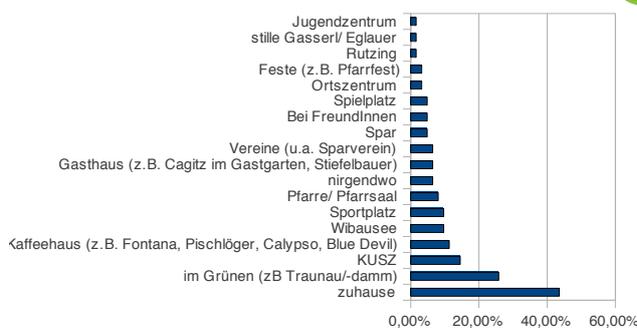
- Bemerkenswert ist, wie stark sich HörschingerInnen einen schöneren und belebten Ortsplatz wünschen. Auf die Frage, wodurch der Ortsplatz schöner gestaltet werden könnte, wurde vor allem eine Belebung durch Geschäfte, eine Bäckerei, nette Lokale/Cafés genannt. Auch könnte der Ortsplatz vergrößert und zu einer verkehrsberuhigten Zone werden.
- Ein weiteres wichtiges Thema in Hörsching sind die öffentlichen Verkehrsmittel. Allgemein wird über nicht ausreichende Verbindungen untertags für PendlerInnen und ältere EinwohnerInnen, die nicht direkt im Zentrum wohnen, geklagt. Aber auch abends sind die Verbindungen mangelhaft oder nicht vorhanden.
- Große Bedeutung für die HörschingerInnen haben außerdem Grünanlagen und Natur (Traunau, Traundamm, Wibauser), diese müssen geschützt und erhalten bleiben.
- Unternehmen zeigen andere Schwerpunkte auf. Einerseits wird die gute Anbindung an das Straßennetz, an die Bahn und die Nähe des Flughafens als großer Pluspunkt gewertet, andererseits werden die öffentlichen Verkehrsmittel und die Beschilderung als unzureichend empfunden. Weiters wurden auch die räumliche Gestaltung (z.B. fehlendes Ortszentrum, fehlende Hotels) und der Arbeitskräftemangel als Manko genannt.

Die Projektgruppe „**Geselliges Hörsching**“ machte es sich zur Aufgabe, das Miteinander in der Gemeinde zu be-

Eigenes Logo mit Symbolkraft

Ein blauer Wellenkreis, aus dessen Mittelpunkt das „Leben“ entspringt, getragen auf einer grünen Welle, die uns mit Schwung in die Zukunft bringt – das neue Logo des Ortsentwicklungsvereins besitzt viel symbolische Aussagekraft:

- Das Logo wurde aus Teilen der Hörschinger Wappenfarben kreiert.
- Das rote „i“ verbindet die beiden Ausdrücke „lebenswert“ und „liebenswert“.
- Im Zentrum des blauen Wellenkreises stehen das „Leben“ und das „Liebenswerte“ an unserem Ort. Der Ortsentwicklungsverein setzt sich dafür ein, dass die BewohnerInnen Hörschings sich hier wohl- und zu Hause fühlen, also in Hörsching leben und nicht nur wohnen.
- Der blaue Wellenkreis symbolisiert Wasser (Hörschings Bäche und Flüsse), Luft (Flughafen) und Bewegung.
- Die grüne, langgezogene Welle symbolisiert die Natur: Erde, Wald und Wiese. Der optimale Schutz der Natur sowie die Erhaltung von Grün- und Erholungsräumen sind wichtige Themen für den Ortsentwicklungsverein.
- Der Schwung in der grünen Welle steht für den Aufschwung, den Hörsching durch die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit dem Ortsentwicklungsverein, der Gemeinde und anderen Institutionen erleben soll.



trachten. Dabei wurde eine Liste der Hörschinger Gastronomie inklusive Öffnungszeiten, Sperrtagen, Übernachtungsmöglichkeiten und Spezialitäten erstellt. Ebenso wurden alle im Ort aktiven Vereine erfasst. Diese Listen werden ebenfalls auf unserer Homepage unter www.oevh.at veröffentlicht.

2. Arbeitskreis „Wege durch Hörsching“

Der Arbeitskreis „Wege durch Hörsching“ beschäftigt sich damit, Spazier-, Wander-, Walking-, Lauf- und Fitnesswege quer durch Hörsching zu finden. Begegnung und ein positives Miteinander der Menschen kann nur stattfinden, wenn diese aus ihren Wohnungen und Häusern gerne herauskommen. Daher brauchen wir attraktive Naherholungsgebiete, gesunde Natur und schöne Wege für Spaziergänge und sportliche Aktivitäten. Alle, denen Bewegung und Erholung in der Natur am Herzen liegen, sind herzlich eingeladen, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten.

3. Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“

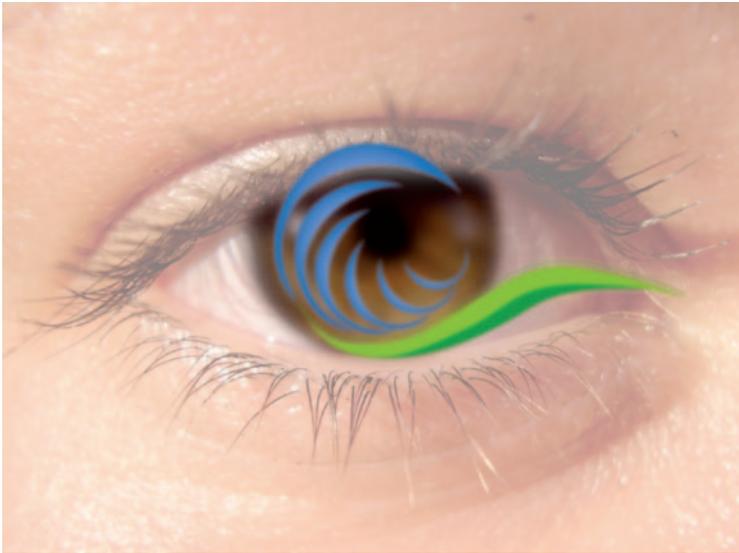
Der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ gestaltete als erstes Projekt unser Logo. Derzeit arbeitet eine Projektgruppe an der Erstellung und Wartung der Homepage. Ein wesentliches Ziel dieses Arbeitskreises ist es, alle erarbeiteten Informationen und Erkenntnisse über die Gemeindezeitung und andere Informationskanäle an Sie zu übermitteln, damit Sie immer bestens informiert sind und den Prozess der Ortsentwicklung gut begleiten können.



Eine Vision für Hörsching

Vision und Leitbild entstehen

Ohne gemeinsame Vision – also ohne eine gemeinsame und abgestimmte Vorstellung, wohin sich der Ort in den nächsten Jahrzehnten entwickeln soll – können keine gemeinsamen Ziele und Maßnahmen definiert werden. Der Verein startete



seine Arbeit daher nicht mit dem wirren Sammeln vieler Ideen, sondern mit dem Prozess der Visionsfindung.

Nachdem die ersten Projektgruppen wesentliche Grundlagen erarbeitet hatten, wurde in einem gemeinsamen Workshop, bei dem neben den Vereinsmitgliedern auch GemeindevertreterInnen eingeladen waren, die Vision entwickelt. Diesem gemeinsamen Zukunftsbild folgend, wird in einem Leitbild die Vision im Detail beschrieben. Im Workshop wurden verschiedene Themenschwerpunkte erarbeitet, die sich im Leitbild konkret formuliert widerspiegeln. Beispiele für solche Themen sind „Ortsbild“, „Naherholung“ oder „Gemeinschaft/Vereine“.

Aus dieser Vision und dem Leitbild entstehen in weiterer Folge konkrete Ziele, Maßnahmen und – unter Beiziehung externer Berater – auch das Ortsentwicklungskonzept.

Vision und Leitbild: Leitlinie für alle HörschingerInnen

Damit von der Vision konkrete Schritte abgeleitet werden können, ist es wichtig, dass alle betroffenen Personen, Gruppen

und Institutionen voll und ganz hinter dieser Vision stehen. Daher ist der nächste Schritt nach der Formulierung der Vision der folgende:

- Die ausformulierte Vision sowie das Leitbild werden dem Bürgermeister und den Gemeinderäten vorgelegt. Änderungswünsche und Anregungen von Seiten der GemeindevertreterInnen werden in Diskussion mit dem Ortsentwicklungsverein in die Vision bzw. das Leitbild eingearbeitet.
- Das Gleiche gilt für die anderen Vereine im Ort: Auch an alle Obfrauen und Obmänner der Vereine werden Vision und Leitbild weitergegeben, so dass auch deren Änderungswünsche oder Anregungen ergänzt werden können.
- Erst wenn alle Beteiligten mit der Formulierung von Vision und Leitbild einverstanden sind, kann an der Umsetzung der Vision in konkreten Schritten gearbeitet werden.

Nur wenn alle das gleiche Ziel oder Bild (Vision) vor Augen haben, können wir nachhaltig positive Veränderungen für ein lebens- und lebenswertes Hörsching erzielen!

Für alle Interessierten: Die Vision und das Leitbild werden selbstverständlich zum gegebenen Zeitpunkt (etwa Herbst 2011) auf der Homepage des Ortsentwicklungsvereins veröffentlicht!



Nun ist Ihre Idee gefragt!

Ab sofort startet der Verein die Phase der Ideensuche: Alle Ideen, die mit der Ortsentwicklung zu tun haben, werden gesammelt – keine eingereichte Idee geht dabei verloren.

Fällt auch Ihnen etwas ein, wie unser Ort liebens- und lebenswerter werden kann?

So können Sie Ihre Idee beim Ortsentwicklungsverein abgeben:

- **Vereinsitzung:** Jeden 2. Montag im Monat treffen wir uns im Gasthaus Mandorfer um 19 Uhr. Kommen Sie zu unseren Sitzungen und bringen Sie dort Ihre Idee ein!
- **E-Mail:** Gerne können Sie Ihre Idee auch per E-Mail an info@oevh.at abschicken!
- **Post:** Auf dem Postweg erreichen uns Ideen, die Sie an „Ortsentwicklungsverein Liebenswertes Hörsching, Neubauer Straße 26, 4063 Hörsching“ schicken.



Alexander Ronacher, Obmann des Ortsentwicklungsvereins „Liebenswertes Hörsching“:

„Es ist 5 Minuten vor 12, in unserer Region wachsen Städte zusammen und manche Ortschaften, welche keine eigene Identität bzw. kein Gemeinschaftsleben haben, werden zu anonymen Vorstadtgebieten. Diese Entwicklung soll unser Heimatort nicht erfahren und so liegt es an uns

allen, tatkräftig an einem Strang zu ziehen, um ein ‚lebens- und liebenswertes Hörsching‘ zu gestalten und zu erhalten.“

Alle einlangenden Ideen werden vom Ortsentwicklungsverein gesammelt. Im nächsten Schritt werden diese sortiert und auf ihre Machbarkeit hin überprüft. Ausgewählte Ideen werden weiterbearbeitet.

Das Ortsentwicklungskonzept

Aufbauend auf die Vision und das Leitbild sowie unter Berücksichtigung der eingereichten Ideen wird in den nächsten Monaten das Ortsentwicklungskonzept für Hörsching erarbeitet. Dieses Konzept wird mit einer erfahrenen, professionellen Beratungsfirma erstellt, das Hearing für die Auswahl dieses Unternehmens startet im Herbst 2011. Bis zum Herbst 2012 soll das Ortsentwicklungskonzept fertiggestellt sein.



Online bestens informiert: www.oevh.at

Ein Team des Ortsentwicklungsvereins „Liebenswertes Hörching“ arbeitet an der Erstellung einer eigenen Homepage, die ab Ende August 2011 online gehen soll. Die Adresse der Internetseite lautet www.oevh.at (oevh ist die Abkürzung für OrtsEntwicklungsVerein Hörching). Hier soll künftig alles Wissenswerte rund um den Verein veröffentlicht werden, wie zum Beispiel:

- Termine
- Vereinsvorstellung
- Arbeitskreise und Projektgruppen
- Laufende Projekte
- Aufrufe zur Mitarbeit
- Einladungen
- etc.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Ortsentwicklungsverein Liebenswertes Hörching

4063 Hörching, Neubauer Straße 26

Redaktion: Judith Ronacher, Tatjana Hobel, Alexander Ronacher

Layout: Elisabeth Ployer

Hersteller: Orbis-Druck, 4053 Haid, Industriestraße 17